



<b>ewässername</b>	Lychener Gewässer (Woblitz)		<b>WK-Code</b>	5812_91											
<b>Planungsabschnitt Nr.</b>	5812_91_01		<b>Km von - bis</b>	0-1,619											
<b>Gewässerkategorie</b>	Fließgewässer		<b>verbal von - bis</b>	Mündung Stolpsee bis oh Haussee											
<b>Lage des Planungsabschnitts</b>			<b>Typischer Aspekt</b>												
															
<b>Kategorie <sup>2)</sup></b>	erheblich verändert		<b>LAWA-Typ <sup>2)</sup></b>	21											
<b>Kategorie (val.)</b>	erheblich verändert		<b>LAWA-Typ (val.)</b>	21a											
<b>Bestand</b>	<b>aktuelle Erhebungen</b>					<b>Erhebungen des LUGV</b>									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand <sup>2)</sup></i>	<i>chem. Zustand <sup>2)</sup></i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial <sup>2)</sup></i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie <sup>2)</sup></i>	<i>Ziel-erreichung Chemie <sup>2)</sup></i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	4	5	5	5	nein	5	U	U	U	U	2	2	5	unwahrsch	wahrsch
<b>Defizit</b>	-2	-3	-3	-3	-2	-3	U	U	U	U	0	0	-3		
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stark ausgebauter und begradigter Verlauf zwischen Stolpsee und Haussee ohne Beschattung und besondere Laufstrukturen</li> <li>- Fließstrecke auf ca. 400m</li> <li>- Siedlungsflächen unmittelbar angrenzend, mehrere Anlegestellen</li> <li>- Freizeitdruck durch Motorbootverkehr und Ausflugsschiffahrt sowie Kanu- und Kajakfahrer</li> <li>- regionales Vorrangewässer hinsichtlich zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit</li> <li>- Durchgängigkeit Fischtotter vorhanden</li> </ul>														
<b>Defizite NATURA 2000</b>															
<b>Belastungen/ Bemerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ökologische Durchgängigkeit für Fische und Makrozoobenthos an der Schleuse Himmelfort nicht gegeben (B002)</li> <li>- Uferverbau durch Holzpfahlreihen</li> <li>- Belastung durch diffuse Quellen</li> <li>- kanalartig ausgebauter Fließwasserabschnitt ohne besondere Lauf-, Ufer- oder Sohlstrukturen,</li> <li>- starke Frequentierung der Schleuse in den Sommermonaten durch Freizeitschiffahrt</li> <li>- rückstaugeprägt durch Wehr Himmelfort</li> </ul>														

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

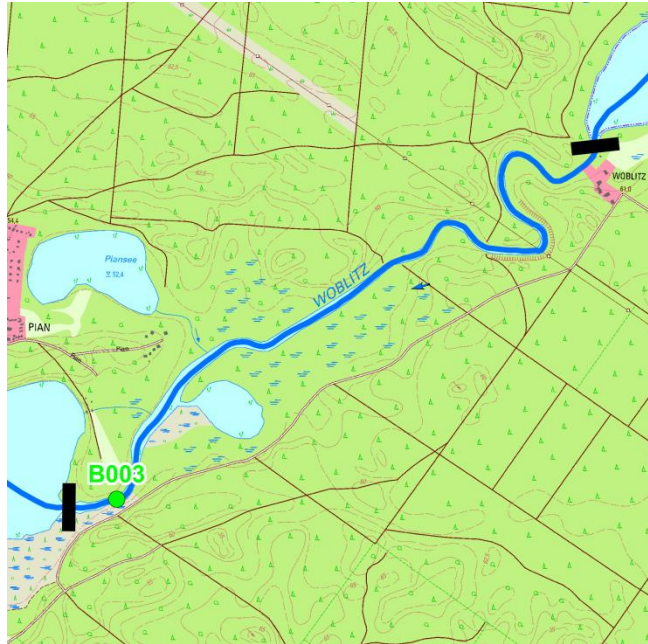

<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



<b>Entwicklungsziele/ - Strategien</b>	<i>Durchgängigkeit</i>	- Herstellen der Durchgängigkeit an der Schleuse Himmelpfort durch Umgestaltung des Mühlenwehres im Bereich des parallel verlaufenden Mühlengrabens
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Verbesserung der Sohl- und Uferstrukturen im Randbereich, aufgrund des Ausbaugrades und Nutzung Entwicklung nur bedingt möglich
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Rückstaugeprägt, Förderung der Fließbewegung im Hauptlauf aufgrund der Schifffahrt nicht möglich
	<i>Biologie, Chemie</i>	- Anbindung zu oberhalb liegenden Seen und Kieslaichplätzen
	NATURA 2000	-
<b>Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen</b>		- kurzfristig: - mittelfristig - langfristig: Siedlungsflächen, Hochwasserschutz, Bootsverkehr/ Schifffahrt
<b>Einstufung Wasserkörper</b>		- erheblich verändert
<b>Schutzgut</b> (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		- Schifffahrt
<b>Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich</b>		- hoher Ausbaugrad aufgrund der Schifffahrt, Funktion der 400m langen Fließstrecke als Bundeswasserstraße ist zu erhalten.
<b>Bewirtschaftungsziel (WK)</b>		- gutes ökologisches Potenzial
<b>Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel</b>		

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

<b>Gewässername</b>	Lychener Gewässer (Woblitz)		<b>WK-Code</b>	5812_91											
<b>Planungsabschnitt Nr.</b>	5812_91_02		<b>Km von - bis</b>	1,619-4,340											
<b>Gewässerkategorie</b>	Fließgewässer		<b>verbal von - bis</b>	Haussee bis Lychensee											
<b>Lage des Planungsabschnitts</b>			<b>Typischer Aspekt</b>												
															
<b>Kategorie <sup>2)</sup></b>	erheblich verändert		<b>LAWA-Typ <sup>2)</sup></b>	21											
<b>Kategorie (val.)</b>	erheblich verändert		<b>LAWA-Typ (val.)</b>	21a											
<b>Bestand</b>	<b>aktuelle Erhebungen</b>					<b>Erhebungen des LUGV</b>									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand <sup>2)</sup></i>	<i>chem. Zustand <sup>2)</sup></i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial <sup>2)</sup></i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie <sup>2)</sup></i>	<i>Ziel-erreichung Chemie <sup>2)</sup></i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	2	4	3	ja	5	U	U	U	U	2	2	5	unwahrsch	wahrsch
<b>Defizit</b>	+1	0	-2	-1	0	-3	U	U	U	U	0	0	-3		
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gradliniger bis geschwungener Verlauf entlang von Erlenbruch- und Laubmischwäldern im befestigten Profil zwischen Haussee und Großer Lychensee</li> <li>- Regionales Vorranggewässer zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit</li> <li>- Freizeitdruck durch Motorbootverkehr und Ausflugsschiffahrt sowie Kanu- und Kajakfahrer</li> <li>- Fließgewässerabschnitt liegt im FFH-Gebiet „Kleine Schorfheide – Havel“ (DE2864-301)</li> </ul>														
<b>Defizite NATURA 2000</b>															
<b>Belastungen/ Bemerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehlende Fließbewegung</li> <li>- Uferverbau durch Steinschüttungen</li> <li>- Fehlen besonderer Lauf- und Sohlstrukturen</li> <li>- Belastung durch diffuse Quellen</li> </ul>														

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

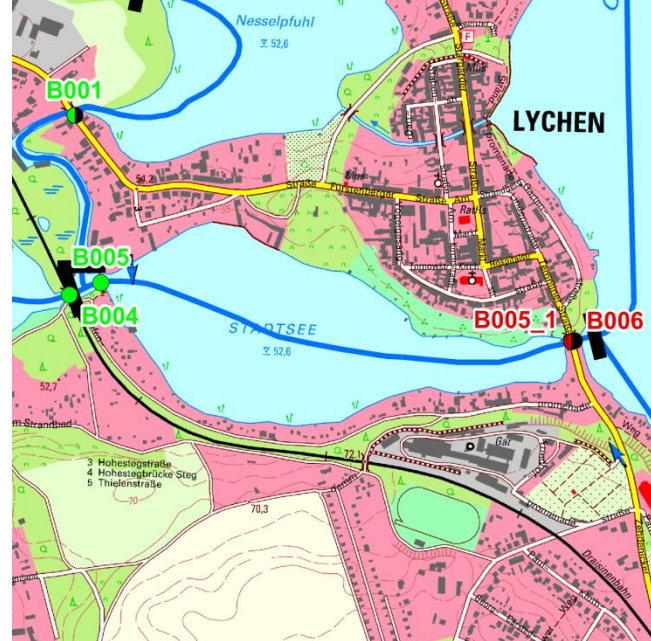

<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



<b>Entwicklungsziele/ - Strategien</b>	<i>Durchgängigkeit</i>	- Erhalt der ökologischen Durchgängigkeit
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Verbesserung der Sohl- und Uferstrukturen durch beobachtende Gewässerunterhaltung
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Rückstaugeprägt, Förderung der Fließbewegung in Randbereichen durch Zulassen einer Sohlstrukturierung bedingt möglich
	<i>Biologie, Chemie</i>	- Anbindung zu oberhalb liegenden Seen und Kieslaichplätzen
	NATURA 2000	-
<b>Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen</b>		- kurzfristig: - mittelfristig - langfristig: Siedlungsflächen, Bootsverkehr/ Schifffahrt
<b>Einstufung Wasserkörper</b>		- erheblich verändert
<b>Schutzgut</b> (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		- Schifffahrt
<b>Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich</b>		- hoher Ausbaugrad aufgrund der Schifffahrt, Funktion als Bundeswasserstraße ist zu erhalten
<b>Bewirtschaftungsziel (WK)</b>		- Gutes ökologisches Potenzial
<b>Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel</b>		

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

<b>Gewässername</b>	Lychener Gewässer (Stadtsee)	<b>WK-Code</b>	5812_93											
<b>Planungsabschnitt Nr.</b>	5812_93_01	<b>Km von - bis</b>	7,514-8,612											
<b>Gewässerkategorie</b>	Standgewässer	<b>verbal von - bis</b>	Mündung Lychensee bis Mündung Oberpfuhl											
<b>Lage des Planungsabschnitts</b>		<b>Typischer Aspekt</b>												
														
<b>Kategorie <sup>2)</sup></b>	erheblich verändert	<b>LAWA-Typ <sup>2)</sup></b>	21											
<b>Kategorie (val.)</b>		<b>LAWA-Typ (val.)</b>	<i>Kein Fließgewässer (siehe Seen)</i>											
<b>Bestand</b>	<b>aktuelle Erhebungen</b>					<b>Erhebungen des LUGV</b>								
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand <sup>2)</sup></i>	<i>chem. Zustand <sup>2)</sup></i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial <sup>2)</sup></i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie <sup>2)</sup></i>
<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>	<i>MP/Di</i>			<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
<b>Defizit</b>				nein	n.bw.	U	U	U	U	2	2	5	unwahrsch	wahrsch
				-2	n.bw.	U	U	U	U	0	0	-3		



### Entwicklungsziele/ -Strategien

<i>Durchgängigkeit</i>	- Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit am Wehr Lychen
------------------------	--------------------------------------------------------------

### Siehe Abschnittsblatt Seen

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

<b>Gewässername</b>	Lychener Gewässer (Küstrinchen)	<b>WK-Code</b>	5812_95												
<b>Planungsabschnitt Nr.</b>	5812_95_01	<b>Km von - bis</b>	10,043-13,154												
<b>Gewässerkategorie</b>	Fließgewässer	<b>verbal von - bis</b>	Mündung in den Oberpfuhl bis Stadtforst												
<b>Lage des Planungsabschnitts</b>		<b>Typischer Aspekt</b>													
															
<b>Kategorie <sup>2)</sup></b>	natürlich	<b>LAWA-Typ <sup>2)</sup></b>	21												
<b>Kategorie (val.)</b>	natürlich	<b>LAWA-Typ (val.)</b>	21b												
<b>Bestand</b>	<b>aktuelle Erhebungen</b>						<b>Erhebungen des LUGV</b>								
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand <sup>2)</sup></i>	<i>chem. Zustand <sup>2)</sup></i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial <sup>2)</sup></i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie <sup>2)</sup></i>	<i>Ziel-erreichung Chemie <sup>2)</sup></i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/DI</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	1	1	1	ja	1	4	2	4	3	2	2	4	wahrsch	wahrsch
<b>Defizit</b>	+1	+1	+1	+1	0	+1	-2	0	-2	-1	0	0	-2		
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- naturnaher, geschwungener Verlauf innerhalb von Erlenbruchwäldern, aktive Bach-Aue-beziehen, d.h. regelmäßiges Ausborden des Gewässers, im v.a. Unterlauf organisch geprägte Sohle im mit CPOM, Torfschlamm unter Sand, rechts Altarm wasserführend</li> <li>- Oberhalb Seenederung Übergang in mineralischer Ausprägung mit sandig-kiesiger Sohle entlang von Laubmischwäldern mit Erlenbruchmosaiken</li> <li>- Beschatteter Verlauf</li> <li>- Regionales Vorranggewässer zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und sensibles Fließgewässer der Schutzwertstufe 3</li> <li>- Bestandteil des FFH-Gebietes „Hardenbeck-Küstrinchen“ (DE 2746-301)“ und SPA-Gebietes „Uckermärkische Seenlandschaft“ (DE 2746-401)“</li> <li>- Fischotterdurchgängigkeit vorhanden</li> <li>- Ökologische Durchgängigkeit durch Bauwerk B008 (Wehr Fegefeuer) über ein Umgehungsgerinne gegeben</li> </ul>														
<b>Defizite NATURA 2000</b>	- schlechter Erhaltungszustand der Bachmuschel (RANA 2011)														
<b>Belastungen/ Bemerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Totholz wird beräumt (Gewässerunterhaltung)</li> <li>- Belastung durch diffuse Quellen</li> <li>- Gewässerchemie: Überschreitung der Orientierungswerte hinsichtlich Gesamtphosphor (Quelle Monitoringdaten LUGV)</li> </ul>														

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

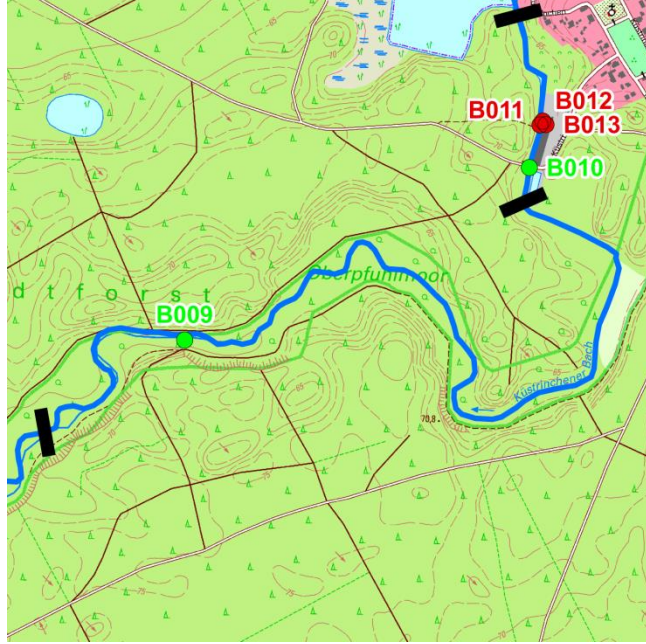

<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



<b>Entwicklungsziele/ - Strategien</b>	<i>Durchgängigkeit</i>	- Erhalt der ökologischen Durchgängigkeit
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Erhalt der sehr guten Fließgewässerstruktur
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Fließgeschwindigkeit ist höher als die vorgegebene Klassengrenze für Typ 21 und wurde daher mit 1 bewertet. Mindestwasserführung sicherstellen
	<i>Biologie, Chemie</i>	- Zum Erhalt bzw. zur Verbesserung des Erhaltungszustandes der Bachmuschel ( <i>Unio crassus</i> ) grobes Totholz im Gewässer belassen, Nährstoffeinträge durch die Fischzuchtanlage prüfen
	NATURA 2000	- <i>Unio crassus</i> → Sohlstrukturanreicherung zur Lebensraumverbesserung von Wirtsfischen für die Bachmuschel – grobes Totholz belassen
<b>Entwicklungsbeschränkungen/ Restriktionen</b>	<i>langfristig:</i> <i>mittelfristig:</i> <i>kurzfristig:</i>	
<b>Einstufung Wasserkörper</b>		- natürlich
<b>Schutzgut</b> (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		- keine
<b>Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich</b>		- keine
<b>Bewirtschaftungsziel (WK)</b>		- guter ökologischer Zustand
<b>Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel</b>		

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

<b>Gewässername</b>	Lychener Gewässer (Küstrinchen)	<b>WK-Code</b>	5812_95												
<b>Planungsabschnitt Nr.</b>	5812_95_02	<b>Km von - bis</b>	13,154-15,763												
<b>Gewässerkategorie</b>	Standgewässer	<b>verbal von - bis</b>	Stadtforst bis südlich Küstrinchen												
<b>Lage des Planungsabschnitts</b>		<b>Typischer Aspekt</b>													
															
<b>Kategorie <sup>2)</sup></b>	natürlich	<b>LAWA-Typ <sup>2)</sup></b>	21												
<b>Kategorie (val.)</b>	natürlich	<b>LAWA-Typ (val.)</b>	21b												
<b>Bestand</b>	<b>aktuelle Erhebungen</b>					<b>Erhebungen des LUGV</b>									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand <sup>2)</sup></i>	<i>chem. Zustand <sup>2)</sup></i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial <sup>2)</sup></i>	<i>Ziel-erreichung <sup>2)</sup> Ökologie</i>	<i>Ziel-erreichung <sup>2)</sup> Chemie</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	1	1	1	ja	1	4	2	4	U	2	2	4	wahrsch	wahrsch
<b>Defizit</b>	+1	+1	+1	+1	0	+1	-2	0	-2	U	0	0	-2		
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschatteter Verlauf im naturnahen, geschwungenen, flachen Profil</li> <li>- Seeausflussgeprägt durch Küstrinsee in mineralischer Ausprägung mit sandig-kiesiger Sohle entlang von Laubmischwäldern und Erlenbruchmosaiken</li> <li>- Regionales Vorranggewässer zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und sensibles Fließgewässer der Schutzwertstufe 3</li> <li>- Bestandteil des FFH-Gebietes „Hardenbeck-Küstrinchen“ (DE 2746-301)“ und SPA-Gebietes „Uckermärkische Seenlandschaft“ (DE 2746-401)“</li> <li>- Fischotterdurchgängigkeit vorhanden</li> </ul>														
<b>Defizite NATURA 2000</b>	-														
<b>Belastungen/ Bemerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Totholz wird beräumt (Gewässerunterhaltung)</li> <li>- Belastung durch diffuse Quellen</li> <li>- Geringe Wasserführung in den Sommermonaten</li> </ul>														

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

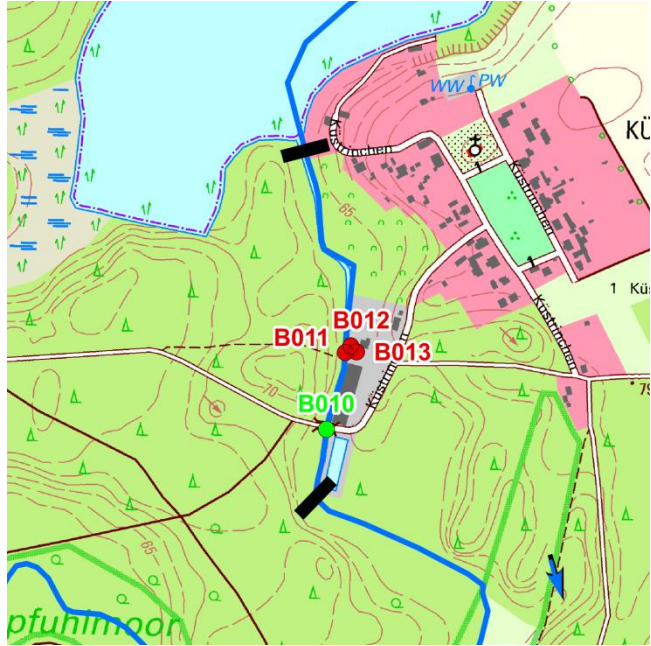





<b>Entwicklungsziele/ - Strategien</b>	<i>Durchgängigkeit</i>	- Erhalt der sehr ökologischen Durchgängigkeit
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Erhalt der sehr guten Fließgewässerstruktur
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Fließgeschwindigkeit ist höher als die vorgegebene Klassengrenze für Typ 21 und wurde daher mit 1 bewertet. Mindestwasserführung sicherstellen
	<i>Biologie, Chemie</i>	- Zum Erhalt bzw. zur Verbesserung des Erhaltungszustandes der Bachmuschel ( <i>Unio crassus</i> ) grobes Totholz im Gewässer belassen, Nährstoffeinträge durch die Fischzuchtanlage prüfen
	NATURA 2000	- <i>Unio crassus</i> → Sohlstrukturanreicherung zur Lebensraumverbesserung von Wirtsfischen für die Bachmuschel – grobes Totholz belassen
<b>Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen</b>	<i>Langfristig:</i> <i>Mittelfristig:</i> <i>Kurzfristig:</i>	
<b>Einstufung Wasserkörper</b>	- natürlich	
<b>Schutzgut</b> (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	-	
<b>Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich</b>	-	
<b>Bewirtschaftungsziel (WK)</b>	- Guter ökologischer Zustand	
<b>Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel</b>		

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

<b>Gewässername</b>	Lychener Gewässer (Küstrinchen)	<b>WK-Code</b>	5812_95												
<b>Planungsabschnitt Nr.</b>	5812_95_03	<b>Km von - bis</b>	15,763-16,271												
<b>Gewässerkategorie</b>	Fließgewässer	<b>verbal von - bis</b>	Fischzuchtanlage südlich Küstrinchen bis Auslauf Küstrinsee												
<b>Lage des Planungsabschnitts</b>		<b>Typischer Aspekt</b>													
															
<b>Kategorie <sup>2)</sup></b>	natürlich	<b>LAWA-Typ <sup>2)</sup></b>	21												
<b>Kategorie (val.)</b>	natürlich	<b>LAWA-Typ (val.)</b>	21b												
<b>Bestand</b>	<b>aktuelle Erhebungen</b>					<b>Erhebungen des LUGV</b>									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Alg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand <sup>2)</sup></i>	<i>chem. Zustand <sup>2)</sup></i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial <sup>2)</sup></i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie <sup>2)</sup></i>	<i>Ziel-erreichung Chemie <sup>2)</sup></i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	1	3	2	nein	1	4	2	4	3	2	2	4		
<b>Defizit</b>	+1	+1	-1	0	-2	+1	-2	0	-2	-1	0	0	-2	wahrsch	wahrsch
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auslauf aus dem Großen Küstrinsee</li> <li>- Seeausflussgeprägt in mineralischer Ausprägung mit sandig-kiesiger Sohle entlang von Laubmischwäldern mit Erlenbruchmosaiken</li> <li>- Regionales Vorranggewässer zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und sensibles Fließgewässer der Schutzwertstufe 3</li> <li>- Bestandteil des FFH-Gebietes „Hardenbeck-Küstrinchen“ (DE 2746-301)“ und SPA-Gebietes „Uckermärkische Seenlandschaft“ (DE 2746-401)</li> <li>- Fischotterdurchgängigkeit vorhanden</li> </ul>														
<b>Defizite NATURA 2000</b>	-														
<b>Belastungen/ Bemerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ökologische Durchgängigkeit am Wehr Küstrinchen nicht gewährleistet</li> <li>- Belastung durch diffuse Quellen</li> <li>- Gewässerchemie: Unterschreitung der Orientierungswerte hinsichtlich Sauerstoff im Sommer (Quelle Monitoringdaten LUGV)</li> </ul>														

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013



<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



<b>Entwicklungsziele/ - Strategien</b>	<i>Durchgängigkeit</i>	- Ökologische Durchgängigkeit zum Küstrinsee herstellen (Wehr Küstrinchen)
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Erhalt der guten Fließgewässerstruktur
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Fließgeschwindigkeit ist höher als die vorgegebene Klassengrenze für Typ 21 und wurde daher mit 1 bewertet. Mindestwasserführung sicherstellen
	<i>Biologie, Chemie</i>	- Vermeidung von Nährstoffeinträgen durch Fischzuchtanlage
	NATURA 2000	- Vermeidung von Nährstoffeinträgen durch Fischzuchtanlage zum Erhalt bzw. zur Verbesserung des Erhaltungszustandes von <i>Unio crassus</i> im uh liegenden Fließgewässerabschnitt
<b>Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen</b>	<i>Langfristig:</i> <i>Mittelfristig:</i> <i>Kurzfristig:</i>	
<b>Einstufung Wasserkörper</b>	- natürlich	
<b>Schutzgut</b> (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	-	
<b>Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich</b>	-	
<b>Bewirtschaftungsziel (WK)</b>	- Guter ökologischer Zustand	
<b>Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel</b>		

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

<b>Gewässername</b>	Lychener Gewässer	<b>WK-Code</b>	5812_97												
<b>Planungsabschnitt Nr.</b>	5812_97_01	<b>Km von - bis</b>	21,994-23,934												
<b>Gewässerkategorie</b>	Fließgewässer	<b>verbal von - bis</b>	oh Küstrinsee bis oh Großer Baberowsee												
<b>Lage des Planungsabschnitts</b>		<b>Typischer Aspekt</b>													
															
<b>Kategorie <sup>2)</sup></b>	künstlich	<b>LAWA-Typ <sup>2)</sup></b>	-												
<b>Kategorie (val.)</b>	natürlich	<b>LAWA-Typ (val.)</b>	21a												
<b>Bestand</b>	<b>aktuelle Erhebungen</b>					<b>Erhebungen des LUGV</b>									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand<sup>2)</sup></i>	<i>chem. Zustand<sup>2)</sup></i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial<sup>2)</sup></i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie<sup>2)</sup></i>	<i>Ziel-erreichung Chemie<sup>2)</sup></i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	1	2	1	ja	n.bw.	U	U	U	U	2	2	3	unklar	unklar
<b>Defizit</b>	+1	+1	0	+1	0	n.bw.	U	U	U	U	0	0	-1		
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fließgewässerabschnitt wurde im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes in ursprünglichen, geschwungenen Verlauf gelegt, Sohle mit Totholz angereichert (Baumstämme) - Ausprägung von Tiefen- und Breitenvarianz, organische Sohlsubstrate mit Torfauflagen</li> <li>- Naturnaher Auslauf aus dem Großen Barberowsee, seeausflussgeprägt in organischer Ausprägung mit sandig-kiesiger bzw. torfiger Sohle entlang von Erlenbruchmosaiken</li> <li>- sensibles Fließgewässer der Schutzwertstufe 3</li> <li>- Bestandteil des FFH-Gebietes „Hardenbeck-Küstrinchen“ (DE 2746-301)“ und SPA-Gebietes „Uckermärkische Seenlandschaft“ (DE 2746-401)</li> </ul>														
<b>Defizite NATURA 2000</b>	-														
<b>Belastungen/ Bemerkungen</b>	- Belastung durch diffuse Quellen														

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

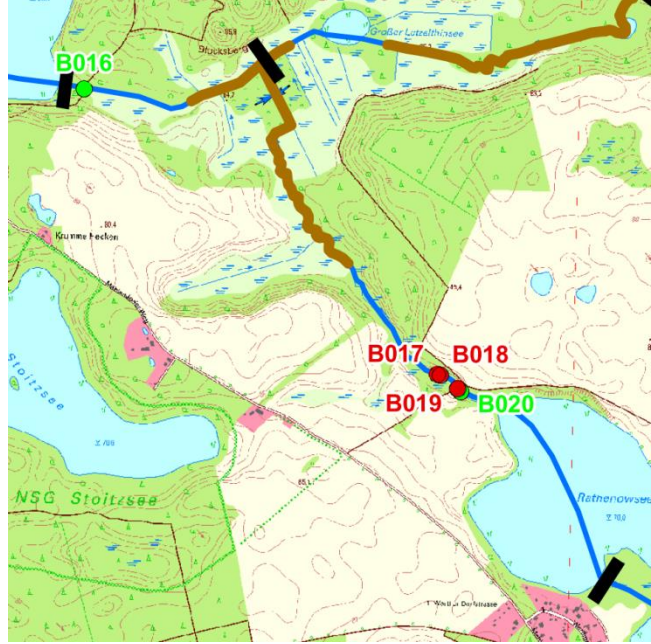

<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



<b>Entwicklungsziele/ - Strategien</b>	<i>Durchgängigkeit</i>	- Erhalt der ökologischen Durchgängigkeit
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Erhalt der guten Fließgewässerstrukturgüte
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Keine
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	-
<b>Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen</b>	<i>Langfristig:</i> <i>Mittelfristig:</i> <i>Kurzfristig:</i>	
<b>Einstufung Wasserkörper</b>	- natürlich	
<b>Schutzgut</b> (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	-	
<b>Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich</b>	-	
<b>Bewirtschaftungsziel (WK)</b>	- Guter ökologischer Zustand	
<b>Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel</b>		

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

<b>Gewässername</b>	Lychener Gewässer		<b>WK-Code</b>	5812_97											
<b>Planungsabschnitt Nr.</b>	5812_97_02		<b>Km von - bis</b>	23,934-26,563											
<b>Gewässerkategorie</b>	Fließgewässer		<b>verbal von - bis</b>	oh Großer Baberowsee bis einschl. oh Rathenowsee											
<b>Lage des Planungsabschnitts</b>			<b>Typischer Aspekt</b>												
															
<b>Kategorie <sup>2)</sup></b>	künstlich		<b>LAWA-Typ <sup>2)</sup></b>	-											
<b>Kategorie (val.)</b>	natürlich		<b>LAWA-Typ (val.)</b>	21a											
<b>Bestand</b>	<b>aktuelle Erhebungen</b>					<b>Erhebungen des LUGV</b>									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand <sup>2)</sup></i>	<i>chem. Zustand <sup>2)</sup></i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial <sup>2)</sup></i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie <sup>2)</sup></i>	<i>Ziel-erreichung Chemie <sup>2)</sup></i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	1	2	1	nein	1	U	U	U	U	2	2	3	unklar	unklar
<b>Defizit</b>	+1	+1	0	+1	-2	+1	U	U	U	U	0	0	-1		
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Oberhalb Barberowsee ist Fließ ca. 100-200m rückgestaut, weiter bachaufwärts dann breit anastomisierend</li> <li>- unterhalb der Mündung des Letzelthinfließ in das Lychener Gewässer sind durch die Aktivitäten des Bibers große Stauflächen entstanden</li> <li>- Unterhalb des Rathenowsee überwiegen dann bei teils recht hohem Gefälle mineralische Sohlsubstraten (ehemaliger Mühlenstandort (Karowmühle/ Warthsche Mühle)</li> <li>- sensibles Fließgewässer der Schutzwertstufe 3</li> <li>- Bestandteil des FFH-Gebietes „Hardenbeck-Küstrinchen“ (DE 2746-301)“ und SPA-Gebietes „Uckermärkische Seenlandschaft“ (DE 2746-401)</li> <li>- Fischotterdurchgängigkeit vorhanden</li> </ul>														
<b>Defizite NATURA 2000</b>	-														
<b>Belastungen/ Bemerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökologische Durchgängigkeit durch Bauwerke B017-B019 (rauhe Rampe am alten Mühlenstandort (Karowmühle o. Warthsche Mühle), Sohlschwelle, Durchlass) eingeschränkt</li> <li>- Belastung durch diffuse Quellen</li> </ul>														

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

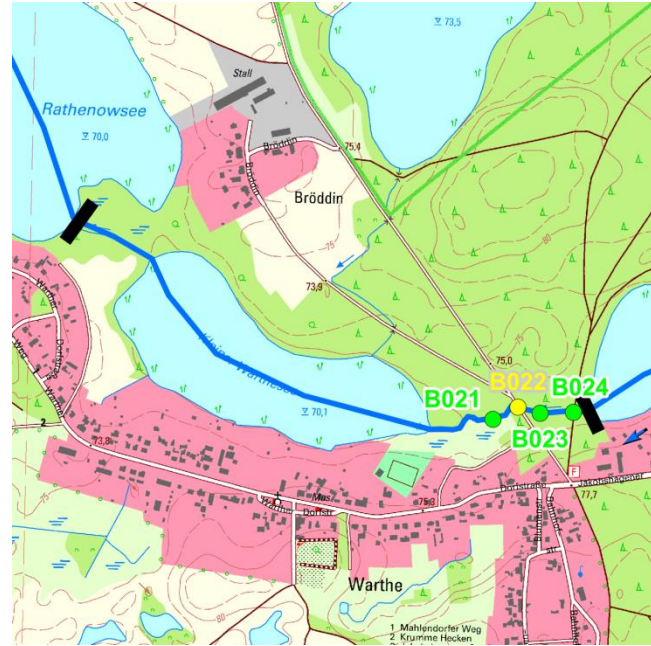

<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



<b>Entwicklungsziele/ - Strategien</b>	<i>Durchgängigkeit</i>	- Ökologische Durchgängigkeit herstellen bzw. optimieren
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Erhalt der guten Fließgewässerstrukturgüte
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Erhalt der herrschenden Fließbewegung
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	-
<b>Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen</b>		- Langfristig: - Mittelfristig: - Kurzfristig: Baudenkmale?
<b>Einstufung Wasserkörper</b>		- natürlich
<b>Schutzgut</b> (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		-
<b>Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich</b>		-
<b>Bewirtschaftungsziel (WK)</b>		- Guter ökologischer Zustand
<b>Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel</b>		

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

<b>Gewässername</b>	Lychener Gewässer		<b>WK-Code</b>	5812_97											
<b>Planungsabschnitt Nr.</b>	5812_97_03		<b>Km von - bis</b>	26,563-27,863											
<b>Gewässerkategorie</b>	Fließgewässer		<b>verbal von - bis</b>	Rathenowsee bis Warthesee											
<b>Lage des Planungsabschnitts</b>			<b>Typischer Aspekt</b>												
															
<b>Kategorie <sup>2)</sup></b>	künstlich		<b>LAWA-Typ <sup>2)</sup></b>	-											
<b>Kategorie (val.)</b>	natürlich		<b>LAWA-Typ (val.)</b>	21a											
<b>Bestand</b>	<b>aktuelle Erhebungen</b>					<b>Erhebungen des LUGV</b>									
	<i>Gewässerstruktur</i>			<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand <sup>2)</sup></i>	<i>chem. Zustand <sup>2)</sup></i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial <sup>2)</sup></i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie <sup>2)</sup></i>	<i>Ziel-erreichung Chemie <sup>2)</sup></i>	
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>			<i>gesamt</i>	<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>							<i>Fi</i>
	1	1	3	2	zeitw	4	U	U	U	U	2	2	3	unklar	unklar
<b>Defizit</b>	+1	+1	-1	0	-1	-2	U	U	U	U	0	0	-1		
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Naturnaher, beschatteter Auslauf aus dem Kleinen Warthesee mit teilmineralischen Sohlsubstraten</li> <li>- Naturnaher, beschatteter Auslauf aus dem Großen Warthesee mit mineralischen Sohlsubstraten</li> <li>- Bestandteil des FFH-Gebietes „Hardenbeck-Küstrinchen“ (DE 2746-301)“ und SPA-Gebietes „Uckermärkische Seenlandschaft“ (DE 2746-401)</li> <li>- Fischotterdurchgängigkeit vorhanden</li> </ul>														
<b>Defizite NATURA 2000</b>	-														
<b>Belastungen/ Bemerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökologische Durchgängigkeit am Durchlass bei Warthe zweitweise eingeschränkt (B022)</li> <li>- Belastung durch diffuse Quellen</li> </ul>														

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

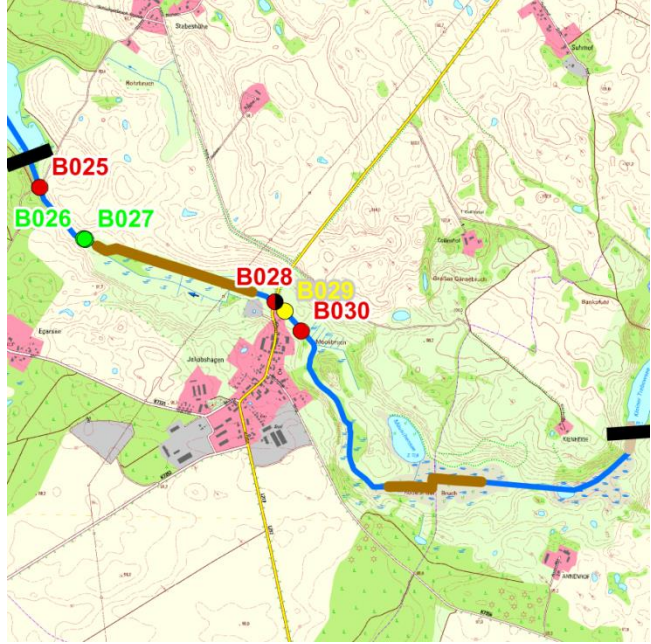





<b>Entwicklungsziele/ -Strategien</b>	<i>Durchgängigkeit</i>	- Erhalt der ökologischen Durchgängigkeit
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Förderung der Sohlstrukturen durch beobachtende Gewässerunterhaltung
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Förderung der Fließbewegung durch beobachtende Gewässerunterhaltung
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	-
<b>Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen</b>	<i>Langfristig:</i> <i>Mittelfristig:</i> <i>Kurzfristig:</i>	
<b>Einstufung Wasserkörper</b>	- natürlich	
<b>Schutzgut</b> (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	-	
<b>Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich</b>	-	
<b>Bewirtschaftungsziel (WK)</b>	- Guter ökologischer Zustand	
<b>Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel</b>		

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

<b>Gewässername</b>	Lychener Gewässer			<b>WK-Code</b>	5812_99										
<b>Planungsabschnitt Nr.</b>	5812_99_01			<b>Km von - bis</b>	29,869-33,984										
<b>Gewässerkategorie</b>	Fließgewässer			<b>verbal von - bis</b>	Mündung Großer Warthensee bis Kleiner Trebowsee										
<b>Lage des Planungsabschnitts</b>				<b>Typischer Aspekt</b>											
															
<b>Kategorie <sup>2)</sup></b>	künstlich			<b>LAWA-Typ <sup>2)</sup></b>	-										
<b>Kategorie (val.)</b>	künstlich			<b>LAWA-Typ (val.)</b>	-										
<b>Bestand</b>	<b>aktuelle Erhebungen</b>					<b>Erhebungen des LUGV</b>									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand<sup>2)</sup></i>	<i>chem. Zustand<sup>2)</sup></i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial<sup>2)</sup></i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie<sup>2)</sup></i>	<i>Ziel-erreichung Chemie<sup>2)</sup></i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	2	2	3	2	nein	U	U	U	U	2	2	3	unwahrsch	wahrsch	
<b>Defizit</b>	0	0	-1	0	-2	U	U	U	U	0	0	-1			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begradigter Verlauf im eingetieften Regelprofil entlang von beweideten Grünlandflächen, abschnittsweise auch Ausuferung im Bereich von Moorflächen (Moosbruch, Rodeländer Bruch), Fließ im Sommer stellenweise fast trocken</li> <li>- direkt oberhalb des Großen Warthesees erfolgte im Rahmend des Naturschutzgroßprojektes „Uckermärkische Seen“ eine Entrohrung des Gewässers</li> <li>- unterhalb Landesstraße sieht der Gewässerunterhaltungsplan eine maschinelle Böschungsmahd und Sohlenkrautung mit Messerbalken und Bandharke, auch in Kombination mit Schlegelmäher vor, nur eine Böschung und Sohle, Mähgut und Kraut wird verteilt oder entsorgt</li> <li>- Fließgewässerabschnitt liegt im FFH-Gebiet „Kuhzer See/Jakobshagen“ (DE 2747-303) und abschnittsweise im SPA: „Uckermärkische Seenlandschaft“ (DE 2746-401, Km 31,0-33,98)</li> </ul>														
<b>Defizite NATURA 2000</b>	- Fischotterdurchgängigkeit am Durchlass unter L217 bei Jakobshagen nicht vorhanden (B028)														
<b>Belastungen/ Bemerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökologische Durchgängigkeit durch Bauwerk eingeschränkt (B025, B028, B030)</li> <li>- Belastung durch diffuse Quellen</li> <li>- Belastung durch Kläranlage Jakobshagen</li> <li>- Fehlen besonderer Lauf- und Sohlstrukturen</li> <li>- Intensive Unterhaltung bei Jakobshagen</li> </ul>														

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

<b>Entwicklungsziele/ - Strategien</b>	<i>Durchgängigkeit</i>	- Keine Herstellung der Durchgängigkeit, da künstlich angelegter Entwässerungsgraben im Oberlauf der Seenkette
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Erhalt der guten Fließgewässerstruktur, Förderung der Sohlstrukturen durch beobachtende Gewässerunterhaltung
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Förderung der Fließbewegung durch Entwicklung naturnaher Ufer- und Sohlstrukturen im Rahmen der Gewässerunterhaltung
	<i>Biologie, Chemie</i>	- Prüfen/ Reduzierung Nährstoffeinträge aus dem Rohrbruch bzw. Kläranlage Jakobshagen
	NATURA 2000	- Rückbau und Ersatz Durchlass an der Landesstraße zur Herstellung der Durchgängigkeit für den Fischotter
<b>Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen</b>	<i>Langfristig:</i> <i>Mittelfristig:</i> <i>Kurzfristig:</i>	
<b>Einstufung Wasserkörper</b>	künstlich	
<b>Schutzgut</b> (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	- Künstlich angelegter Entwässerungsgraben, heute streckenweise Grabenanstau und Wiedervernässung von Moorbereichen	
<b>Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich</b>		
<b>Bewirtschaftungsziel (WK)</b>	- Es wird vorgeschlagen, am Auslauf des Großen Warthesees ein Bewirtschaftungsende zu setzen und den gesamten Wasserkörper 5812_99 aus der Bewirtschaftungsplanung zu nehmen	
<b>Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel</b>	- Künstliches Gewässer, Einzugsgebiet ist mit 5,3 km <sup>2</sup> geringer als für die Berichtspflicht erforderliche < 10 km <sup>2</sup>	

<sup>1)</sup> Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

<sup>2)</sup> Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)